

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001

XXIV. GP.-NR

12951/AB

01. Feb. 2013

zu 13595/J
(5-fach)Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-40001/0004-IV/9/2013

Wien, 31. JAN. 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13595/J des Abgeordneten Ing. Hofer und weiterer Abgeordneter** wie folgt:**Frage 1:**

In den Jahren 2009 bis 2012 erfolgte die Veranlagung der Mittel des Ausgleichstaxfonds ausschließlich entsprechend der Liquiditätslage als ein- oder mehrmonatige Termineinlage in Euro bei Kreditinstituten.

Vor Veranlagung der Mittel wurden die Angebote der Kreditinstitute der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur zur Begutachtung vorgelegt. Auf Basis der Expertise der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur erfolgte anschließend der Zuschlag.

Frage 2:

Im Jahr 2013 werden die oben dargestellten Grundsätze weiterhin beibehalten.

Mit freundlichen Grüßen